



Seniorenturner  
Brunnen



### **3. statutarische Vereinsversammlung**

Mittwoch, 15. Dezember 2010, im Begegnungszentrum Brunnen

Versammlungsbeginn: 10:00 Uhr

Anwesend sind 47 stimmberechtigte Vereinsmitglieder (siehe beiliegende Präsenzliste).

Als Gäste sind anwesend:

Niklaus Müller, Präsident der Männerriege Brunnen  
Willy Beyeler, Vizepräsident der Männerriege Brunnen  
Vertreter der Presse

Es haben sich die folgenden 5 Vereinsmitglieder entschuldigt:

Herbert Beeler, Hans Dittli, Peter Hefti, Franzsepp Jäggi und Tobias Ullmann.

Ebenso haben sich entschuldigt der Vertreter  
des Sportamtes Schwyz und  
des Turnvereins Brunnen

#### **Traktandenliste:**

Die Traktandenliste wurde allen Vereinsmitgliedern rechtzeitig übergeben bzw. zugestellt.  
Die Traktandenliste umfasst gemäss Statuten die folgenden Punkte:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Vereinsversammlung
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung, Revisionsstellenbericht und Décharge-Erteilung
4. Statutenrevision
5. Mutationen und Ehrungen
6. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
7. Wahlen des Vorstandes
8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
9. Jahresprogramm und Budget

Pünktlich zur vorgesehenen Zeit eröffnet Präsident Toni Steiner die Vereinsversammlung.

Als erstes dürfen die Anwesenden einem stimmungsvollen Alphorn-Vortrag, gespielt von Walter Fumey, lauschen. Mit einem warmen Applaus wird dieser Vortrag verdankt.

Der Präsident begrüsst nun herzlich die Anwesenden hier im BZ zur 3. Vereinsversammlung, insbesondere auch die Gäste; dabei nennt er namentlich die beiden Vertreter der Männerriege Brunnen und den Vertreter der Presse. Speziell erwähnt der Präsident auch seine Vorgänger: zum einen Karl Kisling, der die Seniorenturner sehr lange betreute und über 20 Jahre ein umsichtiger "Präsident" war, und dann auch Hansruedi Strüby, der der erste Vereinspräsident war und die neue Ära einleitete und massgebend verantwortlich ist, dass wir nun ein Verein sind.

Der Präsident weist darauf hin, dass alle Aktiv- wie auch Passiv-Mitglieder stimmberechtigt sind. Mit diesem Hinweis erklärt der Präsident die 3. Vereinsversammlung offiziell als eröffnet.

Der Präsident stellt fest, dass die Traktandenliste allen Vereinsmitgliedern termingerecht zugestellt wurde. Auf die Frage, ob die Anwesenden mit der vorgeschlagenen Traktandenliste einverstanden sind, erfolgt keine Wortmeldung.

Der Präsident schlägt zur Wahl als Stimmenzähler vor die beiden Mitglieder Kurt Zimmermann und Konrad Auf der Maur. Es werden keine Einwände angemeldet.

## **1. Genehmigung des Protokolls der zweiten Vereinsversammlung**

Der Präsident hält fest, dass das Protokoll der letzten Vereinsversammlung durch den Vorstand geprüft und als richtig befunden wurde. Er weist darauf hin, dass einige Exemplare des Protokolls aufliegen, weshalb er vorschlägt, dass dieses nicht mehr zusätzlich verlesen wird. Auf eine diesbezügliche Frage unterstützen alle Anwesenden dieses Vorgehen.

Der Präsident bedankt sich recht herzlich bei Hugo Frey für das genau abgefasste Protokoll. Weiter hält der Präsident fest, dass Hugo Frey sich auch dieses Jahr bereit erklärt hat, das Protokoll zu verfassen.

- Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt und ebenso die erwähnte Bereitschaft des Protokollführers, womit dieser zum Tagesaktuar gewählt ist.

## **2. Jahresbericht des Präsidenten**

Toni Steiner, als vor einem Jahr neu gewählter Präsident, stellt seinen ersten Jahresbericht vor.

### Totenehrung

*"Alles liegt in Gottes Händen / das Glück, das Leid, der Anfang und das Ende".*

Mit diesen Worten weist der Präsident auf das im verflorenen Jahr verstorbene Vereinsmitglied, André Kunz, hin, der fast bis zum Schluss aktiv am Vereinsleben teilnahm.

Walter Fumey umrahmt diese kurze Totenehrung mit einem Alphornvortrag.

#### Allgemeines

Der Vorstand setzte sich im vergangenen Vereinsjahr wie folgt zusammen:

Steiner Toni	Ingenbohl	Präsident
Gisler Martin	Ibach	Vizepräsident
Simmen Heinrich	Brunnen	Kassier
Knubel Hermann	Brunnen	Sekretär
Fäh Roman	Brunnen	Technischer Leiter

Als Rechnungsrevisoren amtierten:

Zwissig Edy	Ingenbohl	Erster Rechnungsrevisor
Betscharft Adalbert	Brunnen	Zweiter Rechnungsrevisor

#### Mitgliederbestand im Jahre 2010

- Aktivmitglieder	36
- Passivmitglieder	16

Folgende Mitglieder konnten in diesem Vereinsjahr einen runden Geburtstag feiern:

Ammann Albert	90 Jahre	13.05.1920
Ullmann Tobias	80 Jahre	21.02.1930
Dettling Hans	75 Jahre	6.12.1935
Jäggi Franzsepp	75 Jahre	15.06.1935
Lüönd Karl	75 Jahre	19.05.1935
Knubel Hermann	70 Jahre	31.03.1940
Sutter Jakob	65 Jahre	10.12.1945

Den Jubilaren mit 80 und mehr Jahren wurden jeweils an ihrem Geburtstag durch eine Delegation des Vorstandes die Glückwünsche überbracht.

#### Vorstands-Sitzungen

Im vergangenen Vereinsjahr tagte der Vorstand insgesamt vier Mal. An der ersten Vorstandssitzung, die beim Präsidenten zu Hause stattfand, waren alle Vorstandsmitglieder anwesend. Zu diesem Zeitpunkt erfolgte die Konstituierung des Vorstandes. Bei dieser Gelegenheit überbrachte der "alte" Präsident, Hansruedi Strüby, die präsidentialen Akten.

#### Delegationen/Vertretungen

Generalversammlung der Männerriege Brunnen: Als Delegierte unseres Vereins amtierten Hermann Knubel und Heinrich Simmen. Die Vereinsmitglieder Martin Gisler, Roman Fäh und Toni Steiner sind gleichzeitig auch Mitglied der Männerriege und waren ebenfalls an der genannten Generalversammlung. Damit ergab sich die aussergewöhnliche Situation, dass der gesamte Vorstand der Seniorenturner dort anwesend war.

#### Veranstaltungen und Anlässe

Am Aschermittwoch wurde bei guter Beteiligung eine Wanderung durchgeführt, die als Katerbummel gedacht war.

Am 28. April nahmen 40 Seniorenturner an einer Velotour um den Lauerzersee teil. Das Grillieren bei Hans Dettling erfreut sich grosser Beliebtheit. Herzlichen Dank an Hans.

Am 9. Juni waren mehrere Seniorenturner als Kampfrichter am Athletik-Cup in Wintersried im Einsatz. Es ist dies wohl eine gute Sache, bei der Durchführung des Jugend-Sporttages mitzuhelfen.

Am 14. Juli wurde bei sehr guter Beteiligung der beliebte Risotto-Plausch durchgeführt. Der Platz hinter der Sporthalle ist ideal und das Lehwasser eignet sich besonders bei heissem Wetter prima für die Kühlung von Getränken. Ein grosses Danke geht an Martin Gisler für seine Kochkünste.

Am 1. September erfolgte eine Wanderung nach Morschach. Gerold Tresch organisierte dort das Grillieren, Adalbert Betschart orientierte die Anwesenden über "sein" Morschach.

Am Mittwochnachmittag des 29. Septembers trafen sie die Seniorenturner von Seewen und Brunnen zum traditionellen Plauschwettkampf in der Sporthalle in Brunnen mit anschliessender Rangverkündigung und Stärkung für Körper und Geist.

Am 1. Dezember während der Turnstunde kam St. Nikolaus mit seinem "Engeli" zu Besuch. Die Überraschung war perfekt. Die von St. Nikolaus aufgeführten "Sünden" veranlassten manches Schmunzeln und Lachen.

#### Finanzen

Der Präsident hält fest, dass – ohne dem Kassier vorgreifen zu wollen – alle Anlässe glücklich durchgeführt werden konnten und dass auch die Finanzen dieses Jahr zu keiner Reklamation Anlass geben dürften.

#### Schlusswort und Ausblick

Der Präsident erwähnt nochmals, dass dies sein erstes Jahr in dieser Funktion gewesen ist und dass er diesbezüglich viel Unterstützung erhalten hat, wofür er sich herzlich bedankt. Ebenso spricht er vielen Dank aus an alle Helfer, die die heutige Versammlung hier im BZ ermöglichen.

Hierauf wünscht der Präsident allen Anwesenden: *"besinnliche Festtage und ein bewegliches, sportliches und gesundes Neues Jahr 2011."*

Martin Gisler als Vizepräsident dankt dem Präsidenten für die während des Jahres geleistete Arbeit und den präsentierten Jahresbericht. Auf eine diesbezügliche Rückfrage erfolgt keine Wortmeldung.

- Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt.

### **3. Jahresrechnung, Revisionsstellenbericht und Décharge-Erteilung**

Der Präsident übergibt das Wort an Heinrich Simmen, den Verantwortlichen für die Finanzen des Vereins, und bittet ihn um den Kassenbericht.

Der Kassier zeigt mit Hilfe eines Hellraumprojektors den Stand des Vermögens im Betrage von CHF 9'563.05. Er weist darauf hin, dass dieses durch einen Jahresverlust von CHF 733.95 verringert wurde und dass dies so gewollt ist. Budgetiert war ein Verlust von sogar CHF 1'300. Der Kassier erinnert daran, dass an einer früheren Vereinsversammlung beschlossen wurde, das Vermögen sukzessive bis auf CHF 6'000 zu reduzieren.

Zu den folgenden Posten gab der Kassier einen speziellen Kommentar:

Kto 405 Freiwillige Mitgliederbeiträge	CHF 590.00
Der diesbezügliche Betrag erfuhr gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um rund 20 % und dabei beinahe 50 % über dem Budget. Neben einer grösseren Einzelspende handelt es sich vorwiegend um das Aufrunden beim Bezahlen der Mitgliederbeiträge. Da es sich hier um einen freiwilligen Betrag handelt, wird dieser Betrag weiterhin vorsichtig budgetiert.	
Kto 410 Sponsorenbeiträge	CHF 550.00
Dieser Posten liegt um ein vielfaches über dem Budget. Es sind dies vor allem zwei neue Sponsoren (Kantonalbank und Victorinox), die wesentlich zu diesem erfreulichen Ergebnis beitrugen.	
Kto 420 J+S-Amt Schwyz	CHF 200.00
Der diesbezügliche Betrag wurde vom J+S-Amt von 500 Franken im Vorjahr um 300 Franken reduziert.	
Total Einnahmen	CHF 2'800.30
Die gesamten Einnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 300 Franken verringert, dennoch liegen sie 300 Franken über dem Budget.	
Kto 300 Jahresabschlussfeier	CHF 1'462.35
Als grösster Aufwandposten konnte der diesbezügliche Betrag nochmals reduziert werden und lag schlussendlich sogar unter dem vorgesehenen Budget. Der Kassier weist darauf hin, dass die Jahresabschlussfeier nun erstmals durch die Mitgliederbeiträge gedeckt worden ist. Einem Mitgliederbeitrag von aktuell CHF 30.00 stehen Ausgaben von CHF 27.60 je Vereinsmitglied für die Jahresabschlussfeier gegenüber.	
Kto 320 Aktivitäten	CHF 1'160.60
Die Ausgaben je Vereinsmitglied für Aktivitäten beziffern sich auf CHF 21.90.	

### **Revisionsstellenbericht**

Der Präsident bittet den ersten Rechnungsrevisor Edy Zwissig um seinen Bericht.

Die beiden Revisoren haben am 9. Dezember 2010 im Beisein des Kassiers die Vereinsrechnung vom 1.12.2009 – 30.11.2010 geprüft und bezeichnen diese als in allen Teilen korrekt, einwandfrei und übersichtlich geführt. Die beiden Revisoren beantragen der Vereinsversammlung, dem Kassier vorbehaltlos Décharge zu erteilen und seine Arbeit gebührend zu verdanken. – Der zweite Rechnungsrevisor, Adalbert Betschart, hat keine Ergänzungen anzubringen.

Der Präsident stellt die Frage nach Wortmeldungen zu Kasse und Revisorenbericht. Es werden keine Fragen gestellt.

- Jahresrechnung und Revisionsstellenbericht werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Heinrich Simmen die sauber geführte Buchhaltung und den beiden Revisoren ihren Bericht.

#### **4. Statutenrevision**

Der Präsident verweist auf das Begleitschreiben, das der Einladung zur heutigen Vereinsversammlung beigelegt wurde und erwähnt nochmals die Absicht der "Männerriege Brunnen", mit unserem Verein zu fusionieren. Im Hinblick auf eine eventuelle Fusion der beiden Vereine hat der Vorstand beschlossen, unsere Vereinsstatuten noch in diesem Jahr entsprechend anzupassen. Zusammen mit der Einladung und dem erwähnten Begleitschreiben erhielten alle Vereinsmitglieder eine Gegenüberstellung von revidierten und aktuellen Statuten. Auf diesem Dokument sind sämtliche Änderungen gelb markiert.

Im Einzelnen werden folgende Statutenänderungen vorgeschlagen, die der Präsident nun erläutert:

- Punkt 1: Namensänderung von "Seniorenturner" in "Männerturner"  
Der Name Männerturner ist weniger restriktiv und der heutigen Zeit angepasst. Einerseits sind so auch jüngere Männer zugelassen, andererseits gleichzeitig Frauen ausgeschlossen.
- Punkt 2: Erhöhung der Anzahl Vorstandsmitglieder  
Im Falle einer Fusionierung mit der Männerriege ist es angebracht, zwei zusätzliche Mitglieder im Vorstand zu haben.
- Punkt 3: Generalversammlung  
Ersetzen des Begriffs Vereinsversammlung durch Generalversammlung.
- Punkt 4: Neu-Definition des Vereinsjahres  
Das Vereinsjahr soll neu identisch mit dem Kalenderjahr sein.
- Punkt 5: Befreiung vom Mitgliederbeitrag  
Neu ist vorgesehen, dass die Mitglieder ab dem 85. Lebensjahr von der Beitragspflicht befreit sind. Gleiches gilt für jene, die während 10 oder mehr Jahren im Vorstand tätig waren.
- Punkt 6: Kompetenzen der Vereinsversammlung/Generalversammlung  
Die Traktandenliste wird durch den Vorstand zusammengestellt und den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugestellt.

Neben diesen sechs wesentlichen Punkten wurden noch kleinere Anpassungen vorwiegend stilistischer Art vorgenommen. Es sei auf das Dokument mit den gelb markierten Stellen verwiesen.

In der anschliessenden Diskussion ergibt sich bereits zu Punkt 1 eine heftige Opposition. Was die übrigen Punkte betrifft, so scheint es keine Einwände zu geben. Es ergeben sich folgende Abstimmungsergebnisse:

- Die unter Punkt 1 vorgeschlagene Namensänderung wird mit einem knappen Mehr verworfen. Somit bleibt die jetzige Vereinsbezeichnung bestehen, die lautet: "Seniorenturner Brunnen".
- Die übrigen Punkte 2 bis 6 werden von der Vereinsversammlung ohne Gegenstimmen angenommen.

#### **5. Mutationen und Ehrungen**

Der Präsident übergibt das Wort an die beiden Leiter der Turnstunden.

Martin Gisler äussert sich zu den Mutationen im vergangenen Vereinsjahr.

Austritte durch Tod: André Kunz

Aufnahme neuer Mitglieder  
vorgeschlagen werden:

Geisser Franz  
Grossmann Hans  
Lüönd Walter  
Niedereöst Sales  
Seiler Bernhard  
Steiner Josef

- Alle 6 Kandidaten werden gemeinsam ohne Gegenstimmen aufgenommen.

An dieser Stelle werden die 7 Jubilare dieses Jahres nochmals erwähnt (vgl. Seite 3).

Roman Fäh stellt die Statistik über den Besuch der Turnproben vor:

Bei 39 verschiedenen Proben besuchten 36 Turner insgesamt 950 Proben. Dies ergibt eine durchschnittliche Teilnahme von 24¼ Turnern pro Probe; am meisten waren 32, am wenigsten 14 Turner anwesend.

Besonders erwähnenswert ist, dass 2 Turner alle Proben besuchten. Hierfür wird von den Anwesenden Applaus gespendet.

Die 18 Vereinsmitglieder, die am häufigsten die Turnlektionen besuchten, erhielten einen Preis. Es sind dies:

1. Rang	Fäh Roman	39 Proben
	Steiner Toni	39 Proben
3. Rang	Gierak Horst	38 Proben
	de Plejt Joe	38 Proben
	Betschart Othmar	38 Proben
6. Rang	Steiner Alois	37 Proben
	Knubel Hermann	37 Proben
8. Rang	Bosco Lando	36 Proben
9. Rang	Auf der Maur Konrad	35 Proben
	Auf der Maur Toni	35 Proben
11. Rang	Horat Josef	34 Proben
	Kühne Paul	34 Proben
13. Rang	Suter Josef	33 Proben
	Gisler Martin	33 Proben
15. Rang	Scherer Konrad	32 Proben
	Marty Alois	32 Proben
17. Rang	Tresch Gerold	31 Proben
	Beeler Herbert	31 Proben

Die verteilten Preise stammen von verschiedenen Sponsoren. Besonderes zu erwähnen sind: Concordia, UBS, Kantonalbank, Mobilair.

Mit der Übergabe eines Kuverts an die drei Riegenleiter – Martin Gisler, Roman Fäh und Kurt Zimmermann – bedankt sich der Präsident bei diesen für die während des vergangenen Jahres geleistete Arbeit.

Der Dank der anwesenden Vereinsmitglieder wird kundgetan durch heftigen Applaus.

Gleichsam als Dank an die Vereinsmitglieder für das überdurchschnittliche Erscheinen zu den Turnstunden [immerhin 67½ %] dürfen die Anwesenden eine Alphonieeinlage von Walter Fumey hören.

## **6. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder**

Bereits oben unter Ziffer 4 "Statutenrevision" hat der Präsident darauf hingewiesen, dass die Männerriege eine Fusion mit unserem Verein anstrebt.

Der Vorstand ersucht nun die Vereinsversammlung um die Genehmigung, mit dem Vorstand der Männerriege einen Fusionsvertrag zu diskutieren und zu verhandeln. Über die Fusion selber wäre dann an der nächsten Generalversammlung abzustimmen.

Obwohl die Fusion noch nicht traktandiert ist, erfolgen aus dem Kreis der Vereinsmitglieder bereits jetzt heftige und kritische Töne zu einer möglichen Fusion. Insbesondere wird befürchtet, dass mit einer Fusion nur viele Profiteure übernommen werden.

Der Präsident macht unmissverständlich deutlich, dass an der heutigen Versammlung die Fusion nicht zu Diskussion steht, sondern nur der Antrag, mit der Männerriege über eine Fusion verhandeln zu können.

- Mit einer grösseren Anzahl von Enthaltungen, jedoch ohne Gegenstimmen, wird dem Vorstand der Auftrag erteilt, mit der Männerriege Fusionsverhandlungen zu führen.

Der Präsident stellt fest, dass von den Mitgliedern keine Anträge eingereicht worden sind.

## **7. Wahlen des Vorstandes und der Revisionsstelle**

Der Präsident und der Kassier stehen dieses Jahr nicht zu Wahl. Deren Amtszeit läuft erst in einem Jahr aus.

Die andern drei Vorstandsmitglieder sind zu wählen. Es stehen zur Wahl:

Gisler Martin	Ibach	Vizepräsident
Knubel Hermann	Brunnen	Sekretär
Fäh Roman	Brunnen	Technischer Leiter

- Alle 3 Kandidaten werden gemeinsam und ohne Gegenstimmen gewählt.

Die Revisoren stehen nicht zur Wahl, da deren Amtszeit ebenfalls erst in einem Jahr ausläuft.

Der Präsident bedankt sich bei den drei Gewählten für ihre Bereitschaft, sich eine weitere Amtsdauer zur Verfügung zu stellen. Insbesondere bedankt er sich bei Roman Fäh, hatte dieser doch Rücktrittsabsichten. Zum Glück lies sich dieser nochmals für eine weitere Amtsdauer motivieren.

## **8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages**



Der Vorstand schlägt vor, den jährlichen Mitgliederbeitrag um 10 Franken auf CHF 40.-- zu erhöhen.

Verschiedene Gründe sprechen für eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages. Es sind dies:

- Ziel ist, dass mit den Mitgliederbeiträgen mindestens die Auslagen im Zusammenhang mit der jährlichen Vereinsversammlung/Generalversammlung gedeckt werden können.
  - Die genannte Zielsetzung konnte erst einmal erreicht werden.
  - Neu ist zu berücksichtigen, dass künftig die über 85-Jährigen und die Vorstandsmitglieder mit mehr als 10-jähriger Vorstandstätigkeit von der Beitragspflicht befreit sind.
  - Im Falle einer Fusion mit der Männerriege wäre der Mitgliederbeitrag bereits geregelt.
- Dem Antrag des Vorstandes, den jährlichen Mitgliederbeitrag neu auf 40 Franken festzusetzen, wird einstimmig zugestimmt.

## **9. Jahresprogramm und Budget 2011**

Das Jahresprogramm 2011 wird durch Roman Fäh vorgestellt. Neben den wöchentlichen Turnstunden vom Mittwochnachmittag sind die folgenden Anlässe zu erwähnen:

Mittwoch Jan./Febr. Winterwanderung

Mittwoch, 27. April Velotour um den Lauerzersee; Grillparty bei Hans Dettling in Lauerz

Mittwoch, 25. Mai Kids-Cup Wintersried

Mittwoch, 13. Juli Risotto-Plausch in der Schulhaus-Anlage

Mittwoch Juli/Aug. Besuch des LKW-Zentrums in Erstfeld

Mittwoch, 7. Sept. Wandern/Grillieren nach/in Morschach

Mittwoch, 28. Sept. Plausch-Wettkampf mit Turnern aus Seewen

Mittwoch, 01.2012 4. statutarische Generalversammlung

Heinrich Simmen erläutert nun das Budget, wobei er daran erinnert, dass das Vermögen bewusst heruntergefahren wird. Der budgetierte Verlust von 1'180 Franken ist somit gewollt; in diesem Betrag ist der um 10 Franken erhöhte Mitgliederbeitrag bereits berücksichtigt.

- Das präsentierte Jahresprogramm 2011 wie auch das entsprechende Budget mit einem Verlust von 1'180 Franken werden einstimmig angenommen.

Der Präsident bedankt sich bei den beiden Vorstandsmitgliedern Roman Fäh und Heinrich Simmen für die Präsentation des Jahresprogramms bzw. des Budgets 2011.

## **Diverses**

Nach Ansicht des Präsidenten wissen vermutlich alle Vereinsmitglieder, dass der Verein eine eigene Homepage hat. Der Präsident fragt die Anwesenden, ob man damit einver-

standen ist, dass in Zukunft die Mitgliederliste – allerdings ohne Adresse und Telefonnummer – unter der Homepage unseres Vereins [[www.seniorenturner.ch](http://www.seniorenturner.ch)] einsehbar ist.

- Die anschliessende Diskussion zeigt, dass dies auf keinen Fall gewünscht wird.

Niklaus Müller (als Gast) wünscht das Wort. Als Präsident der Männerriege bedankt er sich für die Einladung und ruft den Seniorenturnern zu: "*Habt keine Angst!*" und meint damit jene, die Bedenken im Hinblick auf eine mögliche Fusion geäussert haben. Niklaus macht sich Sorgen um die Zukunft und erwähnt, dass die Männerriege keinen Nachwuchs mehr habe und die meisten Mitglieder ebenfalls im Seniorenalter sind. Deshalb ist es sein Wunsch, miteinander und nicht gegeneinander zu agieren.

Der Präsident ergreift nochmals das Wort. Er bedankt sich bei allen, die ihm während seines ersten Jahres als Präsident mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind; namentlich bedankt er sich bei Hugo Frey, der ihn bei der Ausarbeitung der neuen Statuten tatkräftig unterstützt hat, was der Präsident mit einem Präsent würdigt.

Dann richtet der Präsident seine Dankesworte an alle Helferinnen und Helfer, welche die heutige Versammlung hier im BZ ermöglicht haben. Ein weiterer Dank geht an die Vorstandsmitglieder für die uneigennützig Arbeit während des Jahres, dann an die beiden Sponsoren, Hans Dettling und Alois Marty, die die heutige Tranksame spendiert haben, und zu guter letzt an alle jene, die heute hierher gekommen sind.

Zum Schluss wünscht der Präsident allen Anwesenden und ihren Angehörigen besinnliche Festtage, entbietet die besten Wünsche für 2011 und meint dabei, mit vielen Turnstunden würden wir jung und fit bleiben.

Schluss der Versammlung: 11:40 Uhr.

Brunnen, 25. Januar 2011

Der Tagesaktuar

sig. Hugo Frey